



Allgemeine Geschäftsbedingungen der STAR Deutschland GmbH für die Ausführung von Übersetzungsaufträgen

1. Allgemeine Bestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Ausführung von Übersetzungsdienstleistungen und damit verbundenen Dienstleistungen. Sie gelten nicht für die Lieferung von Lizenzen unserer Softwareprodukte. Diesbezüglich wird auf die gesonderten AGB für Softwarelizenzen verwiesen. Sie gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit unseren Kunden. Die AGB werden vom Kunden durch die Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung und damit auch für künftige Geschäfte. Geschäftsbedingungen des Kunden sind für uns nur verbindlich, wenn wir sie ausdrücklich anerkannt haben.

2. Auftragserteilung

Der Kunde erteilt die Übersetzungsaufträge in elektronischer oder in sonstiger schriftlicher Form. Der Gegenstand des Geschäfts muss aus der Beauftragung zweifelsfrei hervorgehen. Der Kunde gibt uns mindestens die Zielsprache des Textes sowie gegebenenfalls besondere Terminologiewünsche bekannt. Zusätzlich hat er die Möglichkeit, uns den Verwendungszweck der Übersetzung mitzuteilen. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn der übersetzte Text veröffentlicht bzw. gedruckt werden soll. Mündliche Nebenabreden sowie Änderungen von Aufträgen gelten nur, wenn wir diese schriftlich bestätigt haben.

Wir haften nicht für Verzögerungen oder Ausführungsmängel, die durch eine unklare, unrichtige oder unvollständige Auftragserteilung entstehen.

3. Ausführungen durch Dritte

Wir dürfen uns zur Ausführung aller Übersetzungen, sofern wir dies für zweckmäßig oder erforderlich erachten, Dritter insbesondere der STAR Schwestergesellschaften bedienen. Dabei haften wir nur für eine sorgfältige Auswahl.

4. Angebote und Preise

Alle Angebote und Preise sind freibleibend und können den tatsächlichen Gegebenheiten und dem veränderten Aufwand angepasst werden. Die Preise verstehen sich in EURO als Nettopreise zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Bei Lieferungen ins Ausland entfällt die gesetzliche Umsatzsteuer.

5. Lieferfristen

Lieferfristen werden nach bestem Wissen und Gewissen dem Kunden angegeben. Übersetzungen können durch den Einsatz bestimmter ausgewählter Übersetzer als personenspezifische Dienstleistung wegen der damit verbundenen Risiken nicht 100% exakt terminiert werden. Terminangaben unsererseits sind deshalb nur verbindlich wenn dies ausdrücklich von uns bestätigt und damit im Einzelfall vereinbart wurde.

Eine Lieferung gilt als erfolgt, wenn die Übersetzung an den Kunden abgeschickt wurde.

6. Störung, höhere Gewalt, Schließung und Einschränkung des Betriebs, Netzwerk- und Serverfehler, Viren

Wir haften nicht für Schäden, die durch Störung unseres Betriebs, insbesondere durch höhere Gewalt, z.B. Naturereignisse und Verkehrsstörungen, Netzwerk- und Serverfehler, etwaige andere Leitungs- und Übertragungsstörungen und sonstige von uns nicht zu vertretende Hindernisse entstehen. In solchen Ausnahmefällen sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Das gleiche gilt, wenn wir aus wichtigem Grunde unseren Betrieb, insbesondere unseren Online-Service, für eine bestimmte Zeit ganz oder teilweise einstellen oder einschränken müssen. Wir haften ebenfalls nicht für Schäden, die durch Viren, Trojaner, Autodialer, Spam-Mails oder andere Schadsoftware entstehen. Bei Lieferungen von Dateien per E-Mail, FTP oder jeglicher anderer Fernübertragung ist der Kunde für eine endgültige Überprüfung der übertragenen Dateien und Texte auf Schadsoftware verantwortlich. Eventuelle Schadensersatzansprüche werden von uns nicht anerkannt. Die elektronische Übertragung erfolgt auf Risiko des Kunden. Wir haften nicht für schadhafte, unvollständige oder verlorengegangene Texte und Daten durch die elektronische Übertragung.

7. Haftung

Falls keine besonderen Vereinbarungen über die qualitativen Anforderungen an die Übersetzung getroffen wurden oder aus der Art des Auftrags keine spezifischen Anforderungen ersichtlich sind, fertigen wir die Übersetzung des Textes nach bestem Wissen und Gewissen in üblicher Art und Güte vollständig sowie sinngemäß und grammatikalisch richtig zum Zweck der Information an.

Der Kunde hat eine gelieferte Übersetzung unmittelbar nach Lieferung zu prüfen. Er kann sich auf das Recht eine Vertragswidrigkeit der Leistung geltend zu machen, nur dann berufen, wenn er uns dies innerhalb einer Woche nachdem er den Mangel festgestellt hat oder hätte feststellen müssen, unter präziser Angabe der Gründe angezeigt hat.

Wird die Frist nicht eingehalten, erlöschen die Gewährleistungsansprüche. Das Recht des Kunden, sich auf eine Vertragswidrigkeit zu berufen, erlischt in jedem Fall, wenn diese nicht innerhalb von 6 Monaten nach Erbringung der Leistung angezeigt wird.

Falls von Seiten des Kunden ein Mangel gerügt wird, erhalten wir eine angemessene Frist zur Stellungnahme und, falls ein Mangel vorliegt, zur Mängelbeseitigung und Nachbesserung. Ist eine

Nachbesserung nachweislich erfolglos, so hat der Kunde das Recht auf Minderung oder Wandlung. Weitergehende Ansprüche, einschließlich Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung, sind ausgeschlossen. Die Haftung ist in jedem Fall der Höhe nach auf den 10fachen Wert des betreffenden Auftrages (maximal auf 50.000 EURO) begrenzt. Eine Rückgriffshaftung bei Schadenersatzansprüchen Dritter ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir haften grundsätzlich nicht für Übersetzungsfehler, die vom Kunden durch unrichtige, unvollständige oder nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellte Informationen oder Unterlagen oder durch fehlerhafte oder unleserliche (auch teilweise) Quelltexte verursacht wurden. Gibt der Kunde den Verwendungszweck der Übersetzung nicht an, insbesondere wenn sie zu veröffentlichen ist oder für Werbezwecke verwendet wird, so kann er nicht Ersatz des Schadens verlangen, der dadurch entsteht, dass der Text sich für den Verwendungszweck als ungeeignet erweist bzw. dass aufgrund mangelhafter werbetextlicher Formulierung die Veröffentlichung oder Werbung wiederholt werden muss. Gibt der Kunde nicht an, dass die Übersetzung zum Druck vorgesehen ist oder lässt er uns vor Drucklegung keinen Korrekturabzug zukommen und druckt ohne unsere Freigabe, so geht jeglicher Mangel voll zu seinen Lasten. Werden wir aufgrund einer Übersetzung wegen einer Verletzung des Urheberrechts des Quelltexts in Anspruch genommen, oder werden Ansprüche Dritter geltend gemacht, so stellt uns der Kunde in vollem Umfang von der Haftung frei.

8. Lieferverzug, Unmöglichkeit, Rücktritt

Zum Rücktritt vom Vertrag ist der Kunde in den Fällen des von uns zu vertretenden Leistungsverzugs und Unmöglichkeit berechtigt, wenn die Lieferfrist von uns unangemessen lange überschritten worden ist und er uns erfolglos schriftlich eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

9. Zahlungsbedingungen

Unser Honorar ist innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum rein netto, unter Ausschluss der Aufrechnung oder Zurückbehaltung fällig. Abweichende Zahlungsziele, Skonti oder sonstige Abzüge gelten nur, wenn sie ausdrücklich mit uns vereinbart wurden. Bei Überschreitung des Zahlungsziels werden bankübliche Zinsen berechnet. Wir behalten uns das Recht vor, unsere Forderungen gegen den Kunden an Dritte abzutreten. Ist der Kunde in Zahlungsverzug mit einer Forderung, so können alle übrigen Forderungen fällig gestellt werden. Der Kunde trägt alle Gebühren, Kosten und Auslagen, die im Zusammenhang mit jeder gegen ihn rechtlich erfolgreichen Rechtsverfolgung außerhalb Deutschlands anfallen.

10. Eigentumsvorbehalt und Urheberrecht

Die gelieferte Übersetzung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Das Urheberrecht geht mit Bezahlung auf den Kunden über.

11. Geheimnisschutz

Vertrauliche oder geheime Informationen müssen vom Kunden als solche benannt oder kenntlich gemacht werden, so dass wir Maßnahmen gemäß der entsprechenden Schutzbedarfsklassen ergreifen können. Alle Texte werden vertraulich behandelt, und wir verpflichten uns, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die uns im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit für den Kunden bekannt werden. Die Geheimhaltungsverpflichtung endet, sobald die vertraulichen Informationen offenkundig und damit gemeinfrei geworden sind oder uns bereits bekannt waren. Vertrauliche Informationen des Kunden werden grundsätzlich nicht an unbefugte Dritte weitergeben; wir können jedoch zur Erbringung der Dienstleistungen Dritte einsetzen, sofern diese zur Geheimhaltung verpflichtet sind. Der Geheimhaltungsschutz endet drei Jahre nachdem die Informationen oder Unterlagen an uns übermittelt wurden.

12. Datenschutz

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass seine Daten zur Bearbeitung der Aufträge und Erfüllung der Dienstleistung in unseren Systemen gespeichert werden. Weitere Hinweise zum Thema Datenschutz finden sich auf unserer Website unter www.star-deutschland.net/datenschutz

13. Abwerbeverbot

Ohne unsere schriftliche Genehmigung dürfen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb von vierundzwanzig Monaten nach Abschluss des letzten Kundenauftrags weder direkt noch indirekt vom Kunden angestellt, beschäftigt oder beauftragt werden. Entsprechende Angebote für eine solche Betätigung dürfen weder mündlich noch schriftlich oder in sonstiger Weise unterbreitet werden.

14. Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

Das Vertragsverhältnis und weitere Geschäftsverbindungen zwischen uns und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts. Soweit zulässig, gilt für alle Streitigkeiten als ausschließlicher Gerichtsstand für beide Teile Böblingen, Deutschland.

15. Wirksamkeit

Infolge einer anfänglichen oder später eintretenden Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird die Gültigkeit der übrigen nicht berührt. Es gilt dann eine dem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommende gültige Bestimmung als vereinbart.

16. Änderungen der AGB

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können kurzfristigen Änderungen unterliegen. Die aktuelle Fassung finden Sie stets auf unserer Website www.star-deutschland.net